

Grundwissen Spanisch (spätbeginnende Fremdsprache in der 10. Klasse)

Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache baut auf Kenntnisse, Fähigkeiten und Grundhaltungen auf, welche die Schüler bereits im Unterricht der bisher erlernten Fremdsprachen und im Deutschunterricht erworben haben. In der Jahrgangsstufe 10 lernen die Jugendlichen, alltägliche, noch wenig komplexe Situationen in mündlicher und schriftlicher Kommunikation zu bewältigen. Der Schwerpunkt liegt auf Hörverstehen und Sprechfertigkeit. Sie erhalten erste Einblicke in die Gesellschaft und Kultur Spaniens und Hispanoamerikas.

Am Ende der 10. Klasse:

- Hörverstehen, mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Leseverstehen sowie Sprachmittlung verlangen die Beherrschung von grundlegenden Kenntnissen, die einfache Situationen bewältigen helfen.

Wortschatz und Idiomatik:

- Kenntnis der zur Bewältigung der behandelten Situationen und Themen notwendigen Wörter und Wendungen
- Zahlen, Ordnungszahlen, Datum und Uhrzeit, wichtige Konjunktionen, Präpositionen, Relativpronomen
- Wichtige Verbalkonstruktionen (z.B. acabar de) und für die Kommunikation notwendige Formen des subjuntivo, condicional und imperativo
- Erster Paraphrasierungswortschatz und spontansprachliche Redemittel
- Die Bedeutung unbekannter Wörter aus dem Kontext bzw. mithilfe des Transfers aus anderen Sprachen und wichtiger Wortbildungsregeln erschließen

Grammatik:

- Syntax: einfache Satzstrukturen
- Verb: ser, estar, hay; Präsens, häufig gebrauchte Formen des indefinido; imperfecto;

Umschreibung des Futurs mit Ir a + infinitivo

- Verschiedene Pronomina
- Adjektive und Adverbien: Formen, Stellung und Steigerung

In den Klassen 11 und 12 festigen die Schüler ihre Fertigkeiten und Kenntnisse und erweitern themenspezifisch ihren Wortschatz und die aktiv verfügbaren Strukturen. Die Anforderungen werden komplexer.

Für ausführliche Information verweise ich Sie auf den Lehrplan.